

# Installation ColibriTS (provisorische Version)

## 1 Allgemein

ColibriTS ist für unterschiedliche Einsatzkonfigurationen konzipiert. Lokale Einplatzlösungen, mehrplatzfähige Netzwerklösungen dank leistungsfähigen relationalen Datenbanksystemen, Anbindung an Galileo und VLB/BZ-CD-Rom-Datenbank sind einige der Möglichkeiten, die das Kassensystem bietet.

## 2 Installation der Datenbanken

Unter images sind Visualisierungen der Datenbankstruktur abgelegt. Sie zeigen den Tabellenaufbau, sowie die Beziehungen zwischen den Tabellen. "colibri tables buttonstructure 2004-06-22.bmp" zeigt die Tabellenstruktur für den Bereich der Kassentastenauslegung, "datastructure 2004-06-22 operative.bmp" die Datenstruktur für die Geschäftsdaten.

### 2.1 Installation RDBMS

Zur Zeit sind für zwei Datenbanksysteme Skripte zur Generierung der Datenstruktur verfügbar. Die Installation dieser Datenbanksystem erfolgt gemäss Anleitungen der Anbieter.

#### 2.1.1 MS SQL-Server Desktop

Das Installationsprogramm für den MS SQL-Server Desktop befindet sich auf der CD unter "db\mssqlserver\server\ GER\_MSDE2000A.exe". Die Skripte zum Generieren der Tabellen und Basisdatensätzen befinden sich auf der Installations-CD unter "ColibriTS\scripts\db\mssqlserver". Das Skript "colibri\_create\_tables\_mssqlserver.sql" generiert die notwendigen Tabellen und mit dem Skript "colibri\_inserts\_mssqlserver.sql" werden die Basisdatensätze importiert. Für den Datenzugriff müssen ausserdem die Benutzerberechtigungen eingerichtet werden. Standardmässig melden sich die Programme von ColibriTS mit dem Benutzernamen colibri und dem Passwort colibri beim Datenbanksystem an. Dieser Benutzer muss Lese- und Schreibberechtigung für die Daten haben.

#### 2.1.2 MySQL

Das Installationsprogramm für das MySQL-Datenbanksystem befindet sich auf der CD unter "db\mysql\server\mysql-4.0.14b-win.zip". Die Skripte zum Generieren der Tabellen und Basisdatensätzen befinden sich auf der Installations-CD unter "ColibriTS\scripts\db\mysql". Das Skript "colibri\_create\_tables\_mysql.sql" generiert die notwendigen Tabellen und mit dem Skript "colibri\_inserts\_mysql.sql" werden die Basisdatensätze importiert. Für den Datenzugriff müssen ausserdem die Benutzerberechtigungen eingerichtet werden. Standardmässig melden sich die Programme von ColibriTS mit dem Benutzernamen colibri und dem Passwort colibri beim Datenbanksystem an. Dieser Benutzer muss Lese- und Schreibberechtigung für die Daten haben.

## 3 Installation ColibriTS

ColibriTS lässt sich nun mit einem Installationsprogramm installieren. Das Installation kopiert alle für den Programmablauf notwendigen Dateien im angegebenen Verzeichnis, registriert gegebenenfalls Komponenten im System, legt Verknüpfungen im Startverzeichnis an und generiert ein Deinstallationsprogramm. Die Programmverknüpfungen befinden sich im Verzeichnis ColibriTS unter Programme im Startmenu. Nach der Installation kann der Administrator automatisch gestartet werden. Falls keine gültige Verbindung zu einer

Datenbank besteht, kann diese als erstes eingerichtet werden. Der Benutzername für die Anmeldung am Administrator lautet Admin, das Passwort 1234.

## **4 Konfiguration von ColibriTS**

ColibriTS besteht aus drei Programmteilen:

- ColibriTS Kassenprogramm ("colibri.jar")
- ColibriTS Administrator ("admin.jar")
- ColibriTS Auswertungen ("statistics.jar")

Im Administrator erfolgt die Konfiguration von ColibriTS im Menu Einstellungen. Wichtig sind hier vor allem die Bereiche Datenbankverbindungen und Verbindung zu Galileo.

### **4.1 Datenbankverbindungen**

ColibriTS schreibt die Daten standardmässig in eine externe Datenbank, die auf dem gleichen oder einem entfernten PC laufen kann (Standardverbindung). Falls gewünscht, kann eine zweite Datenbankverbindung eingerichtet werden, die von ColibriTS benutzt wird, wenn die Standardverbindung nicht mehr funktioniert. ColibriTS legt dann die Bewegungsdaten (die Belege) auf dieser Notfalldatenbank ab und transferiert sie bei einem Neustart, wenn die Standardverbindung wieder funktioniert, in standardmässig eingerichtete Datenbank. Die Stammdaten hält sich ColibriTS lokal, gleicht sie aber mit jedem Neustart mit den Stammdaten auf dem Server ab.

### **4.2 Galileo**

Über eine Verbindung zu Galileo, dem Standardprogramm des Schweizer Buchhandels, kann ColibriTS Titeldaten aufgrund eines eingescannten Barcodes aus dem Titelstamm von Galileo auslesen. Wenn Galileo mit Warenbewirtschaftung eingerichtet ist, sendet ColibriTS die Daten zu verkauften Einheiten wieder an Galileo zurück, damit dieses seine Bestände aktualisieren kann. Falls gewünscht können Titeldaten aus der VLB-CD ausgelesen werden, wenn der Titel im Titelstamm von Galileo nicht vorhanden ist.